

Die Universität Koblenz ist die jüngste Universität Deutschlands – und hat gleichzeitig eine lange akademische Tradition. Fächer- und einrichtungsübergreifende Zusammenarbeit sowie kurze Wege auf dem Campus prägen den Universitätsalltag. Als die interdisziplinäre Universität im Norden von Rheinland-Pfalz mit rund 9.400 Studierenden leben wir Wissen-Transformation-Innovation in unseren Profildbereichen „Bildung“, „Informatik“, „Kultur und Vermittlung“ sowie „Material und Umwelt“. Wir stehen für eine zukunftsweisende Lehrkräftebildung für alle Schulformen und gestalten den Transfer in die Gesellschaft und die regionale Wirtschaft. Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie die weitere Entwicklung mit!



Wir suchen zum 01.07.2025 eine/einen

wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (m/w/d)

für die Arbeitsgruppe Bioorganische Chemie im Institut für Integrierte Naturwissenschaften

In der **AG Bioorganische Chemie** unter der Leitung von JProf. Dr. Marie-T. Hopp ist eine Postdoc-Stelle zu besetzen. Die Beschäftigung erfolgt in Vollzeit (derzeit 39 Stunden/Woche) und ist bis zum 31.10.2026 befristet. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG). Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Aufgabenschwerpunkt ist die Mitarbeit im DFG-Projekt „**Charakterisierung der molekularen Basis von labilem Häm als prothrombotischer Modulator unter hämolytischen Bedingungen**“ unter Anwendung bioanalytischer, bioorganischer und klinisch-chemischer Methoden im Bereich der Peptid- und Proteinbiochemie.

Ihr Aufgabenbereich

- Festphasensynthese von Protein-abgeleiteten Peptiden
- Reinigung und analytische Charakterisierung von Peptiden und Proteinen
- Durchführung von Peptid- und Protein-Häm-Interaktionsstudien
- Etablierung und Anwendung verschiedener *in vitro* Testsysteme (z.B. enzymatische Assays)
- Betreuung von Bachelor- und Masterstudierenden
- Präsentation von Forschungsergebnissen auf wissenschaftlichen Tagungen und in Fachzeitschriften

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Studium (Master) und Promotion in Biochemie, Bioanalytik, Biomedizin, Chemischer Biologie oder einer verwandten Disziplin
- Vertiefte Kenntnisse und praktische Erfahrung in der Analytik von Peptiden sind von Vorteil
- Erfahrung mit den Methoden der Festphasenpeptidsynthese, UV/Vis-Spektroskopie, HPLC, LC-MS/MS und enzymatischer Assays sind von Vorteil
- Erfahrung in Peptid- und/oder Proteinchemie oder Hämbiologie sind wünschenswert und entsprechende Bewerber*innen werden bevorzugt

Wir bieten

- Ein spannendes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet an der Schnittstelle von Biologie, Chemie und Medizin in einem kollegialen und dynamischen Team
- Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen gemäß TV-L (Jahressonderzahlung, Altersvorsorge (VBL))
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf, flexible Arbeitszeiten
- vielfältiges Sportprogramm mit gesundheitsfördernden Angeboten

Die Universität Koblenz begrüßt Bewerbungen aller Altersgruppen, unabhängig von Geschlechtsidentität, Behinderung, ethnischen oder kulturellem Hintergrund, Religion, Weltanschauung oder sexueller Orientierung. Wir streben eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Sie werden bei gleichwertiger Eignung und Befähigung im Falle einer Unterrepräsentanz bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte Menschen werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Jun.-Prof. Dr. Marie-T. Hopp zur Verfügung (Mail: mhopp@uni-koblenz.de, Tel.: 0261/287-2259).

Bitte senden Sie ihre aussagekräftigen Unterlagen (inkl. Motivationsschreiben) **bis zum 31.05.2025** unter Angabe der **Kennziffer 057/2025 ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei** an **bewerbung-k21@uni-koblenz.de**.

Von der Einsendung von Bewerbungsfotos ist abzusehen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Bewerbungsunterlagen datenschutzkonform vernichtet.